

eindeutige Positionen herauszubilden, damit die Genossen ihre Aufgaben Bewältigen.

Dabei beachten wir strikt, daß die Kommissionen als Hilfsorgane der Parteileitung keine Aufgaben staatlicher Leiter übernehmen. Unsere Parteikommission Arbeits- und Produktionssicherheit/Ordnung, Sicherheit und Disziplin (APS/OSD) zum Beispiel unterstützt die Zentrale Parteileitung, ausgehend von den Beschlüssen des Politbüros zur Erhöhung von Arbeits- und Produktionssicherheit in der Volkswirtschaft und der Berichterstattung der Kreisleitung Anriberg vor dem Sekretariat des ZK zur Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit („Neuer Weg“ 22/1984), in der politischen Führung auf diesem Gebiet. Die Kommission bereitet ihr dazu Beschlusßentwürfe vor und kontrolliert die Realisierung des Beschlusses. Regelmäßig berichten die Mitglieder dieser Kommission vor der ZPL und in den Mitgliederversammlungen ihrer APO.

Wichtig ist die richtige Zusammensetzung der Parteikommissionen. Mit der Auswahl der Kader werden entscheidende Weichen für den Erfolg ihrer Arbeit gestellt. Die Leitung der Kommissionen übertragen wir in der politischen Arbeit bewährten und erfahrenen Kadern. In die Parteikommission APS/OSD wurden beispielsweise einbezogen: der Leiter der Inspektion für Arbeits- und Produktionssicherheit, der Vorsitzende der Zentralen Betriebsgewerkschaftsleitung, der Vorsitzende unserer ABI-Inspektion, Sekretäre von Grundorganisationen aus den Bereichen Produktion und Technik.

## Politische Gespräche an Ort und Stelle

Die Kommission hat mit ihrer Arbeit dazu beigetragen, daß Störungen im Produktionsprozeß sowie Brände und Unfälle in unserem Werk zurückgedrängt werden konnten. Ausschlaggebend waren dafür die politischen Gespräche an Ort und Stelle über die volkswirtschaftlichen Auswirkungen bei

Nichtbeachten der gesetzlichen Bestimmungen, ebenso die konkrete Analyse, wie diese eingehalten wurden. Der direkte Kontakt mit den Werktätigen, das Gespräch am Arbeitsplatz, die Einflußnahme auf das Denken sind charakteristisch für das Wirken dieser ehrenamtlichen Kommission.

Die Kommissionsmitglieder haben entscheidend an der Ausarbeitung, Durchsetzung und Kontrolle solcher Führungsdokumente teilgenommen wie des gemeinsamen Maßnahmenplanes der ZPL, des Generaldirektors und der ZBGL zur Erhöhung der Arbeits- und Produktionssicherheit sowie zur Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin bei der Realisierung von Investitionsvorhaben, der Durchsetzung von Schlüsseltechnologien. Sie waren auch beteiligt an der Schaffung eines Führungsbeispiels zur Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit. Die Parteileitung faßt konkrete Beschlüsse zur Arbeitsweise der Kommissionen. Sie beschließt ihre Halbjahres- oder Jahrespläne. So tagt unsere Parteikommission APS/OSD monatlich. In jeder Beratung wird als erstes die Lage auf dem Gebiet der Arbeits- und Produktionssicherheit, werden Ordnung, Sicherheit und Disziplin im Betrieb eingeschätzt. Daraus leitet sie Empfehlungen für die nächste Leitungssitzung ab.

Die Parteikommission analysiert das Brand- und Unfallgeschehen, berät sich dazu mit Fachleuten und Parteifunktionären. An Ort und Stelle kontrolliert sie die Ordnung innerhalb und außerhalb der Produktionsgebäude; ob rechtzeitig Maßnahmen zur Winterfestmachung ergriffen werden; wie es um Sicherheit und Verfügbarkeit der Energieanlagen bestellt ist - unter allen Bedingungen und bei steter Einhaltung des Betriebsregimes, insbesondere in der zweiten und dritten Schicht. In solche Kontrollen werden die Mitglieder der Parteikommissionen der Grundorganisationen, der ABI-Kommissionen, Arbeiter und Meister einbezogen.

So ist die Kommissionsarbeit vor allem ideologi-

## Leserbriefe

### Spitzenleistungen bestimmen Produktion

Mit Umsicht, Energie und Optimismus arbeiten die 1700 Werktätigen der Werna Saalfeld, Betrieb des VEB Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“, voran die 460 Kommunisten, schöpferisch an der Lösung der neuen, größeren Aufgaben, die der XI. Parteitag stellte. Sie kämpfen entschlossen um die kontinuierliche Erfüllung und gezielte Übererfüllung des Planes 1986. Die Parteileitung richtet die politisch-ideologische Arbeit und die Leitungstätigkeit noch stärker als bisher auf die wirksame Anwendung

der Mikroelektronik, der Robotertechnik, der CAD/CAM-Technologie und der flexiblen Automatisierung. Dabei stützen wir uns auf die schöpferischen und klugen Ideen der Werktätigen, die unter Führung der Parteiorganisation in der schrittweisen Automatisierung vorbildliche Leistungen vollbringen.

In der politisch-ideologischen Arbeit bewähren sich neben dem persönlichen Gespräch problemorientierte Diskussionen im kleinen Kreis. Die Mitgliederversammlungen der APO,

die Parteigruppenversammlungen, das Parteilehrjahr, das FDJ-Studienjahr, die Gewerkschafts- und FDJ-Versammlungen, das monatliche Auftreten der Leiter vor den Kollektiven sind auf die politische Führung der wissenschaftlich-technischen Arbeit, auf die Realisierung unserer wichtigsten Rationalisierungsvorhaben und Aufgaben im Kampfprogramm gerichtet. Damit schaffen wir bei den Werktätigen Verständnis für die Erfordernisse des neuen Abschnitts der Intensivierung.

Es zeigte sich auch in unserem Betrieb, daß hohe Leistungen dort erreicht werden, wo in sozialistischer